

EVANGELISCHER

# Gemeindebrief

Markt Schwaben

Anzing - Eicherloh - Finsing - Forstinning - Otzenhofen

August - September - Oktober - November 2023



Vom Aufgang der Sonne

Gedanken auf Seite 3.

## In dieser Ausgabe:



### Gemeinsam feiern ...

... zu neuer Zeit

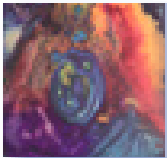
Seite 4



### Konzerte und mehr

Konfirmation im Mai

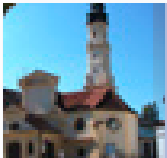
Seite 6 bis 9



### Dalí-Ausstellung

Zum dritten Mal

Seite 8



### Gottesdienste ...

... in der Mitte des Briefes

Seite 20 bis 23



### Kirchentag 2023

Eindrücke von Nürnberg

Seite 18 bis 19



### Bilder, Bilder, Bilder ...

... von unseren Treffs

Seite 24 bis 27, 32



## Seelsorge: Gerne für Sie da!

Wer ein Seelsorgegespräch möchte, kann mich gerne anrufen. Sollte ich gerade nicht

da sein oder nicht ans Telefon gehen können, sprechen Sie bitte auf das Band. Ich rufe zeitnah zurück.

Wir können am Telefon sprechen, uns in unserem Gemeindesaal treffen oder bei einem Spaziergang das Gespräch führen.

Haben Sie auch keine Scheu anzurufen, wenn jemand schwer krank ist oder im Sterben liegt.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS,  
Telefon 08121-40040 oder 250 70 45.

## Redaktionsschluss



Mo. 23. Oktober 2023  
für Gemeindebrief Dezember-  
Januar - Februar März

Beiträge und Fotos bitte bis zu diesem Termin an das Pfarramt senden, wenn möglich per Mail. Fotos bitte in Bild-Datei. Mail: pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de  
Danke.

## Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Markt Schwaben

Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs

Layout: Christoph Fuchs, Karl-Heinz Fuchs  
Kirchen-Logo, Bildbearbeitungen: Ullrich  
Koch

Beiträge, Fotos und mehr:

Stefanie Böhlke, Ruth Fuchs, Rosmarie Hennig,  
Inge Huber, Christiane Iwainski, Susanne Kleinheins, Dittmar Meng, Gisela Peschke, Simone Scheyerer, Geraldine Stier, Robert Pawlowski, Katrin Wilhelm.

Titelbild: Karl-Heinz Fuchs

# Vom Aufgang der Sonne

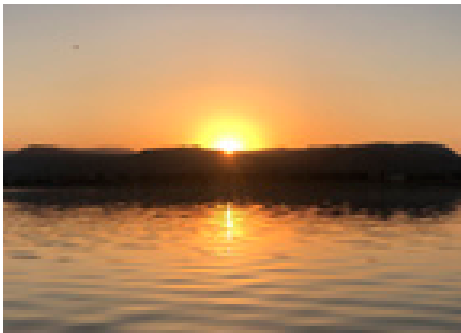
von Pfarrer Karl-Heinz Fuchs



Sonnenaufgang am See Genezareth:  
Blick auf den Golan.

Aufgang und Untergang der Sonne faszinieren mich. Ganz großes Glück haben alle, die von ihrer Wohnung aus jeden Morgen oder jeden Abend das besondere Schauspiel beobachten können. Ich freue mich sehr, wenn sich mir diese einzigartige Gelegenheit bietet. Im Frühjahr konnte ich das große Naturereignis am See Genezareth erleben, morgens steigt die Sonne über dem Golan auf, abends geht sie über dem Berg Arbel unter.

Wie kann ich staunen über die große Macht der Sonne, wenn sie am Morgen die Nacht zum Tag macht oder am Abend wieder Nacht werden lässt. Zudem strahlt die



Sonnenuntergang am See Genezareth:  
Blick zum Berg Arbel.

Sonne am Anfang und am Ende des Tages einen wunderschönen Glanz aus. Ich kann ein Stück weit verstehen, dass zu früheren Zeiten die Sonne als Gott verehrt wurde. Mich erinnern die Sonne und ihre Kraft, unsere Tage und Nächte wesentlich zu beeinflussen, an den, der hinter unserem Leben und auch hinter dem Geschöpf Sonne steht. Dabei ist die Sonne nur eines von vielen Werken in der Natur, mit denen Gott unser Leben umgibt.

So lädt mich jeder Sonnenaufgang am Morgen eines Tages ein, Gott zu loben, für das Geschenk des neuen Tages. Der Sonnenuntergang lässt mich Gott danken für den zurückliegenden Tag und bitten um eine erholsame Nacht.

Das Kreuz am See Genezareth erinnert mich daran, dass sich in Jesus Gottes Liebe zu uns zeigt und dass wir und die Welt in ihren kleinen und großen Kreuzen bei Gott geborgen sind.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich von Gottes Licht und Wärme gehalten fühlen, egal, wo Sie die Sommermonate verbringen.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



## Bei Gottesdiensten Neues probieren

Der Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr ist eine feste Institution - doch ist sie in dieser Ausschließlichkeit noch zeitgemäß? Menschen, ihre Gewohnheiten und Bedürfnisse verändern sich - was früher als selbstverständlich galt, passt heute nicht mehr.

Vielen Menschen ist der Sonntagmorgen heilig - als Zeit für das gemeinsame Sonntagsfrühstück mit der Familie, für Ausflüge, für Muße. Da fällt der regelmäßige Gang zur Kirche nicht immer leicht. So manches Gemeindeglied, das den Gottesdienst vielleicht gern öfter besuchen würde, kann und mag es zu dieser Zeit nicht einrichten. Warum also nicht etwas Neues wagen? Dies war der Gedanke des Gottesdienst-Kreises, der den Vorschlag einbrachte, einige Male im Jahr den

Hauptgottesdienst zu einem anderen Zeitpunkt stattfinden zu lassen.

Der Kirchenvorstand hat zugestimmt, dass der erste Gottesdienst mit geänderter Uhrzeit am 10. September um 18 Uhr stattfinden wird. Auch die thematische Gestaltung dieses Gottesdienstes wird besonders und eine „Einladung zum Aufladen“ sein.

Der Gottesdienst-Kreis besteht seit 3 Jahren und hat sich vorgenommen, neue Formen des Gottesdienstes in unserer Gemeinde anzuregen und auszuprobieren. In diesem Kreis entstand beispielsweise die Idee zur monatlichen Andacht „7 nach 7 - Impuls am Abend“. Die Experimentierfreude war durch die Corona-Epidemie lange Zeit ausgebremst, nun aber ist wieder alles möglich, um mit frischem Schwung und neuen Ideen die Gottesdienstfeiern zu bereichern.

Aktuell besteht der Kreis aus einigen Mitgliedern des Kirchenvorstandes und trifft sich nach Absprache und bei Bedarf. Sehr willkommen sind Anregungen und Wünsche der Gemeindeglieder: Treibt Sie ein Thema um? Oder haben Sie einen Wunsch zur Gestaltung eines besonderen Gottesdienstes?

Vielleicht haben Sie Lust, sich im Gottesdienst-Kreis zu engagieren? Herzliche Einladung dazu!

Melden Sie sich im Pfarramt per Telefon, 08121-40040, oder per Mail: pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de

STEFANIE BÖHLKE

IM NAMEN DES GOTTESDIENST-KREISES

So. 10. September, 18 Uhr  
Philippuskirche Markt Schwaben



Geburtstagskind I

## Seniorenrunde

„Jetzt ist die Zeit“. Das Motto des Kirchentages gilt auch für uns in der Seniorenrunde. „Jetzt ist die Zeit“ – wir sind froh und dankbar, dass wir uns wieder jeden 3. Montag im Monat im Gemeindezentrum treffen können. Von 14 bis 16 Uhr ist Zeit für Kaffee und Kuchen, für Zeit miteinander, Zeit einander zuzuhören, miteinander zu lachen – und jeden zu vermissen, der gerade nicht kommen kann.

Geburtstage feiern, miteinander spielen, im Juli besuchte uns Gerhard Fischer mit seiner Gitarre. Gemeinsames Singen ist so schön! Danke Gerhard!

Wir treffen uns am 18. September, am 16. Oktober und am 20. November jeweils um 14 Uhr im Gemeindesaal. Wir haben vor miteinander, uns besser kennen zu lernen und uns für den Winter fit zu halten.

Die Sommerpause im August nutzen wir zu einem Mittagessen am See, draußen oder drinnen, je nach Wetter. Dafür hat sich die Telefonkette bewährt. GISELA PESCHKE

**Mo. 18. September,  
Mo. 16. Oktober,  
Mo. 20. November,  
jeweils um 14 Uhr  
im Gemeindesaal**



Beim Nachtreffen für die Konfirmation 2023 wurde ein Insektenhotel gebaut. Mal sehen, welche Besonderheiten der Kurs 2023/2024 bringen wird!

## Konfirmation 2024

26 Jugendliche haben im Juli mit drei Treffen den neuen Kurs begonnen, der zur Konfirmation Ende April 2024 führen soll.

Diesmal können alle am Dienstag kommen. Darum bieten wir einen einzigen großen Kurs am Dienstag an. Wer noch mitmachen möchte, möge sich bitte umgehend im Pfarramt per Anruf oder Mail melden.

Das erste Treffen nach den Ferien wird am Di. 19. September, 16.30 bis 18 Uhr sein.

Am 8. Oktober werden sie im Gottesdienst begrüßt.

Die Konfirmandenfreizeit wird im Oktober stattfinden: 20. bis 22. Oktober 2023

Wir freuen uns auf die Jugendlichen und den neuen Kurs!

RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER  
UND PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

**Das erste Treffen nach den Ferien:  
Di. 19. September,  
16.30 bis 18 Uhr  
im Gemeindesaal**



## Goldene Konfirmation

Zur Feier der Goldenen Konfirmation haben sich bisher 22 Jubilare angemeldet. Wer noch mitmachen möchte, kann sich gerne noch melden.

Alle Mitglieder unserer Gemeinde, die ihrem Alter nach vor 50 bis 55 Jahren konfirmiert worden sein könnten, wurden im Mai angeschrieben und können sich zur Feier anmelden. Wer übersehen wurde, kann sich gerne melden.

Das Fest der Goldenen Konfirmation im Alter von 63 und mehr Jahren gibt Anlass zum Innehalten und zur Besinnung auf den, der uns unser Leben gegeben hat und über 5 Jahrzehnte ein treuer Begleiter war. Zum Gottesdienst gehört der Zuspruch des Segens für den weiteren Lebensweg.

Für die Angemeldeten war im Juli ein Vortreffen, zum Kennenlernen, Austausch und Planen des Festtages. Wer nicht dabei sein konnte oder noch mitmachen möchte, ist herzlich willkommen.

**So. 24. September, 10 Uhr,  
Festgottesdienst  
mit Segenszuspruch, Abendmahl  
und festlicher Musik  
Philippuskirche Markt Schwaben**



Besonderes Brot zu Erntedank.

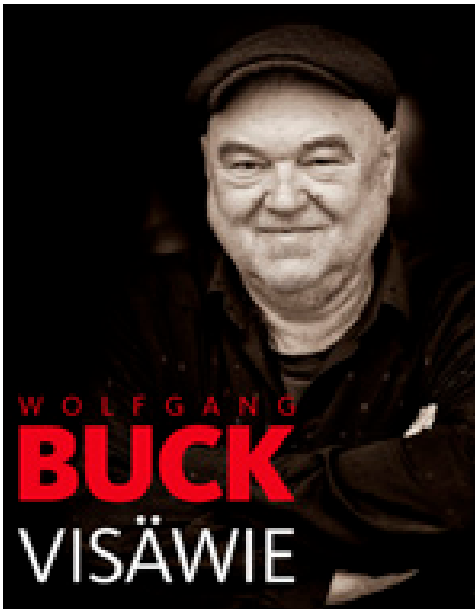
## Erntedank

Am Erntedanktag wird die Kirche von unserer Mesnerin Inge Huber und ihrer Familie wieder wunderschön mit Erntegaben geschmückt werden.

Diese stehen für die Früchte des Feldes wie für alles andere, was wir in diesem Jahr ernten konnten.

Der Dank lässt uns die Schattenseiten des Lebens nicht übersehen. Wir vergessen nicht die Not bei anderen oder auch unter uns selber.

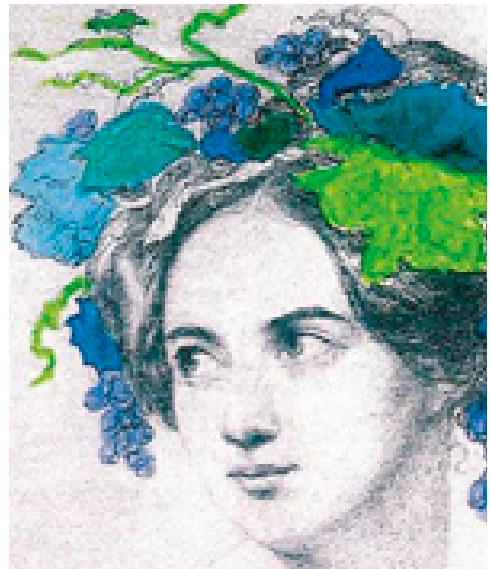
**So. 1. Oktober, 10 Uhr,  
Familiengottesdienst  
zu Erntedank mit Abendmahl  
und festlicher Musik  
Philippuskirche Markt Schwaben**



## Konzert mit dem fränkischen Pfarrer und Liedermacher Wolfgang Buck

„Wenn Wolfgang Buck auf die Bühne steigt, kann der Eindruck entstehen, ein gemütlicher Bär entfaltet nun in braver Manier ein freundliches fränkisches Musikprogramm. Jedoch trägt diese vermeintliche Harmlosigkeit. Denn Wolfgang will was. Und er hat was zu sagen. Und es ist beeindruckend und fast körperlich spürbar, welche Ernsthaftigkeit sich hinter den ironischen Bilderwelten verbirgt, die er da so virtuos entfaltet.“ Bernd Regenauer, Kabarettist  
 Eintritt: 15 Euro, ermäßigt (Azubi, Studenten/innen, Schüler/innen) 8 Euro, Abendkasse je 2 Euro mehr Vorverkauf und Vorbestellung, Evang. Pfarramt, Tel. 08121-40040, auch Anrufbeantworter, Fax. 46945.  
 Weitere Informationen:  
<https://wolfgang-buck.de>

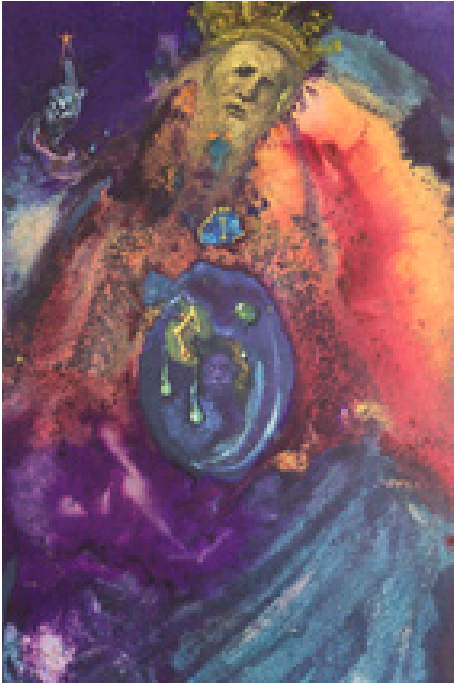
So. 8. Oktober, 18 Uhr,  
 Philippuskirche Markt Schwaben



## Konzert von "Gruppe Harmonie Kunterbunt" mit Werken von Komponistinnen

Dieses Konzert ausschließlich mit Werken von Komponistinnen, die Lieder für Klavier und Gesang, zwei Singstimmen oder Klavier solo und Klavier vierhändig komponiert haben, wurde schon mehrmals im Raum Marburg/Hessen aufgeführt und hat viel Anerkennung erhalten. Es gibt neben der abwechslungsreichen Musik auch spannende Hintergründe über die zwischen dem 16. und 20. Jahrhundert gelebten Komponistinnen zu erfahren, deren Lebensgeschichte Sie sicher berühren wird. Weitgehend unbeachtete, wunderschöne Musik kommt so nun endlich wieder zum Klingen. Freundschaftliche Verbindungen der vier Musikerinnen nach Markt Schwaben sind der Grund, dass dieses Konzert hier als Benefizkonzert aufgeführt wird und Sie sich auf einen genussvollen Herbstabend freuen können. Eintritt frei, Konzert-Gabe für die Musikerinnen erbeten.

So. 22. Oktober, 17 Uhr,  
 Philippuskirche Markt Schwaben



## Salvador Dalí's „Biblia Sacra“ – zum 3. Mal in Markt Schwaben

Vom 22. Oktober bis 10. Dezember laden uns erneut Bilder zur Bibel von Dalí zum Nachdenken ein. Bei der Eröffnung wird Pfarrer i.R. Dr. Herbert Specht zum nebenstehenden Bild „Der Prediger Salomo“ die Predigt halten. Der erste Blick auf das Bild: Was für eine Farbenpracht! Doch auf den zweiten Blick: Ist dieser König glücklich? Tief eingefallen die Augen; der Bart ungepflegt; hängen noch Reste von Rotkohl oder Frühstücksei im Bart? -

Was sagt der Prediger Salomo? Zum einen ist sein Ego riesig. „Ich übertraf alle, die vor mir waren.“ Also: Ich bin der Größte, ich bin die Nummer Eins. Unter seinem Bart trägt er darum eine in Gold gefasste Brosche aus Lapislazuli, auf der eine römische 1 (I) bzw. ein englisches Ich (I) prangt – „I first“. Dann zählt er auf, was

Foto: Josef Nannemann. Salvador Dalí: Der Prediger Salomo / Vanitas Vanitatum 1964, Field 69-3/3-12; Magni luxus ad personam® Salvador Dalí, Fundació Gala-Salvador Dalí / VG Bild-Kunst, Bonn 2023

er alles erworben hat „für mich“. Häuser, Gärten, Teiche, Silber und Gold, Sklavinnen und Sklaven – neun Mal steht in diesem Abschnitt „für mich“. Und – kaum zu zitieren „Frauen über Frauen“. Für ihn dreht sich alles nur um sich selbst. Unter der Brosche dreht sich eine Frau aus seinem Harem in überdrehter Brücke um diesen Angeber.

Aber ist sein Leben „erfüllt“ mit all dem, was er für sich erworben hat? „Alles ist eitel“, klagt der Prediger. „Alles ist sinnlos!“ So legt Dalí Asche auf seinen golddurchwirkten Mantel. Große Fragen setzt Dalí ins Bild. Alles sinnlos – weil sich bei diesem Menschen alles um sich selbst dreht? Weil er unfähig ist, Beziehungen einzugehen? Ist sein Sinnlosigkeitsgefühl seinem Lebensstil, seiner Einstellung zum Leben geschuldet? Charakterisiert Dalí damit den modernen Menschen? Oder wer fällt Ihnen ein? Man könnte sich auch „für andere einsetzen“, wie es die Propheten und Jesus vorgelebt haben. Ist das Leben auch dann noch leer und sinnlos? Freuen Sie sich auf großartige Bilder und spannende Gespräche!

Pfarrer Dr. Herbert Specht

**So. 22. Oktober, 10 Uhr Gottesdienst  
mit Predigt von Pfarrer Dr. Specht  
zum Prediger Salomo.**

**Danach Vernissage im Gemeindezentrum.**

**So. 22. Oktober bis So. 10. Dezember,  
Evangelisches Gemeindezentrum Markt  
Schwaben, Martin-Luther-Str. 22**

**Öffnungszeiten der Ausstellung: Montag  
bis Freitag, 8 bis 13 Uhr. Sonntags nach  
dem Gottesdienst, 11 bis 12 Uhr.**

Wenn Gemeindegruppen in der Saal sind, ist keine Besichtigung möglich. Darum bitte vorher im Pfarramt anrufen, Tel. 08121-40040. Auf Wunsch kann auch zu anderen Zeiten geöffnet werden. Für Gruppen sind gerne nach Absprache auch Führungen möglich.



## Gitarrenkonzert mit Klaus Wladar

Klaus Wladar vom Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg gibt wieder ein Konzert. "Im Rhythmus des Herzens das Alegrías Guitar Trio traf sein Publikum im vollen Haus ins Herz. Weitere Informationen: [www.klauswladar.com](http://www.klauswladar.com) Eintritt frei, Konzert-Gabe für den Musiker erbeten.

**Sa. 18. November, 18 Uhr,  
Philippuskirche Markt Schwaben**

## Ökumenisches Frauenfrühstück

„Deborah - Aufstehen in der Krise“ - Agnes von Below, Schauspielerin aus München, erzählt in dynamischen Theaterszenen das Leben der jüdischen Frau, Mutter und Richterin Deborah, die durch ihr aktives Handeln die Geschichte des jüdischen Volkes als Kämpferin und Kriegsführerin entscheidend mitbestimmt hat. Angeregt von der ausdrucksstarken Schauspielkunst von Agnes von Below werden wir auch darüber ins Gespräch kommen, was unsere Aufgaben sein könnten.

Frühstück ab 8.30 Uhr,  
thematische Einheit ab 9.45 Uhr

Beitrag: 8 Euro. Anmeldung unter Tel. 08121/40040 oder per email an [pfarramt@markt-schwaben-evangelisch.de](mailto:pfarramt@markt-schwaben-evangelisch.de)

**Sa. 18. November, 8.30 bis 12 Uhr  
Katholisches Pfarrheim Markt Schwaben,  
Webergasse 3**

## Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Mit Pfarrer Walter und Pfarrer Fuchs  
**Mi. 22. November, 19 Uhr  
Philippuskirche Markt Schwaben**



Oliver Stieglitz & Matthias Kuffer.

## I'm dreaming of a white Christmas -

Christmas Songs & Weihnachtslieder mit  
Oliver Stieglitz & Matthias Kuffer

Am ersten Advent ist das Duo Oliver Stieglitz & Matthias Kuffer (Gesang & Piano) erstmalig zu Gast in der Philippuskirche in Markt Schwaben. Oliver Stieglitz aus Markt Schwaben singt für Sie die schönsten Christmas Songs und wird am Piano begleitet von Matthias Kuffer aus München.

Die beiden haben sich während des Musikstudiums an der „Deutschen Pop München“ kennengelernt und treten seitdem als Duo gemeinsam auf. Weitere Infos auf: [www.oliverstieglitz.de/](http://www.oliverstieglitz.de/)

Im Repertoire sind viele bekannte Christmas Songs von „White Christmas“ bis „Last Christmas“, deutsche Weihnachtslieder und eigene Songs von Oliver Stieglitz. Dazu einige Klassiker und Gospel Songs.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende am Ausgang würden wir uns sehr freuen.

**So. 3.12.2023, 17 Uhr  
Philippuskirche Markt Schwaben**



KIRCHE MIT  
KINDERN

# KleinKinderGottesdienst

So. 8. Oktober 11.15 Uhr

Sa. 11. November 16.30 Uhr Martinsumzug

So. 24. Dezember 14 Uhr Krippenspiel

Wir treffen uns vor oder in der Philippuskirche Markt Schwaben.

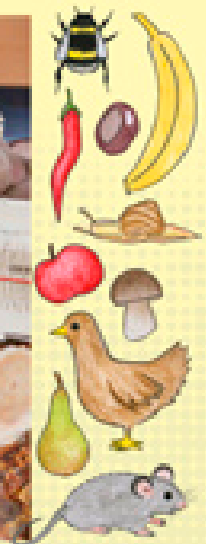
Wir freuen uns auf Euch!

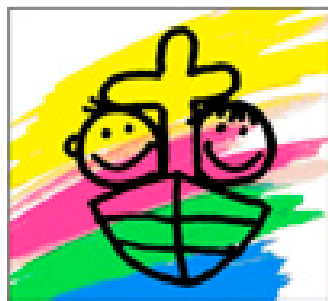
Euer KleinKiGo-Team



## Zeit zum DANKEN!

Versuche alle Objekte, die rechts abgebildet sind, zu finden:





## Hallo alle miteinander,

so kurz vor den Sommerferien melde ich mich auch noch einmal und wünsche Dir wunder-volle, erholsame, spannende und vor allem maustastische **Ferien!**

Allerdings, ich gebe es ja zu, ich freue mich schon jetzt riesig, wenn wir uns im September wieder sehen und ich sagen kann:

Es geht wieder los!

**Kleinkindergottesdienst, Kindergottesdienst, Kinderkino, Kinderbibeltag ...**

Endlich wieder Kinder hier bei mir. Ich freu mich sooo!

Richtig genial wird dieses Jahr auch wieder das Krippenspiel von Frau Scheyerer und den vielen Kindern. Richtig gespannt bin ich schon, wann die Proben dafür beginnen. Bestimmt gibt es weitere Infos zeitnah in den Schulen, Schaukästen und der Homepage und ... vielleicht auch wieder über mich 😊😊😊.

Zum Verkürzen der Wartezeit, habe ich dir hier mal ein kleines Rätsel mit reingepackt. Bin mal gespannt, wer es schneller löst. Frau Scheyerer oder ich. Auf die Plätze ... fertig ... los! **Halt! Stopp!** 😊😊😊

Falls wir uns vorher nicht mehr sehen: Ich wünsche DIR einen maustastischen Schul- bzw. Kindergartenstart.

Bleib gesund und fröhlich und hoffentlich bis bald!

Viele Grüße, dein Philipp

PS: Bitte immer die aktuellen Plakate und Flyer hierzu beachten!

## Kindergottesdienst

feiern wir am **24. September, 22. Oktober, 12. November und 10. Dezember jeweils um 10 Uhr** im Gemeindezentrum, mit Start in der Philippuskirche.

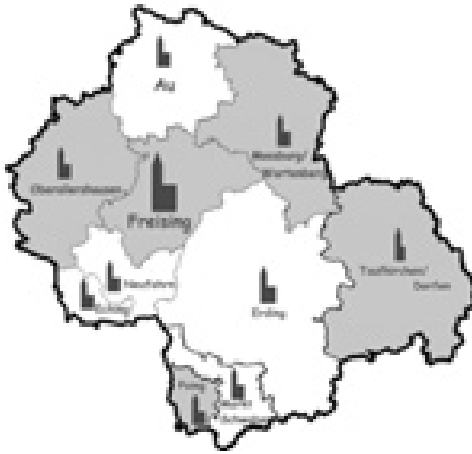
Das Kirchenjahr nimmt seinen Lauf und wir lernen weitere Festtage gemeinsam genauer kennen. Das KiGo-Team mit Kati, Amelie, Svenja und Frau Scheyerer freut sich schon sehr, gemeinsam mit dir beim Singen, Beten, Geschichten hören, Spielen, Basteln und Gottes Nähe spüren eine schöne Zeit zu verbringen. Schau doch auch einfach mal vorbei!

## Kinderkinozeit

ist am **22. September, 13. Oktober, 10. November und 1. Dezember, jeweils von 16 bis 18 Uhr** im großen Saal des Gemeindezentrums.

Spannende, lustige und abenteuerliche Filme werden wir auch in dieser Kinderkinosaison sehen, mal für Vorschulkinder geeignet, mal nicht. Während des Films gibt's natürlich Popcorn und Getränke und hinterher noch ein bisschen Zeit für Spiel und Spaß. Der Unkostenbeitrag ist zwei Euro pro Kind 😊.

RELIGIONSPÄDAGOGIN SIMONE SCHEYERER



Das Dekanat Freising, Markt Schwaben ganz im Süden



Volleyball-Turnier in Halbergmoos.

# Jugend bei uns und im Dekanat Freising

## Jugendstelle für den Süden des Dekanats Freising

Im Rahmen der Landesstellenplanung wurde unsere 0,5-Pfarrstelle gestrichen. Neu geschaffen wird eine 1,0-Stelle für Konfirmanden- und Jugendarbeit in Markt Schwaben und Poing. Es handelt sich hierbei um eine Dekanatsstelle, genauer: Um eine beim Dekanatsjugendwerk beheimatete Stelle. Ein Schwerpunkt wird auf der Konfirmanden- und Jugendarbeit liegen.

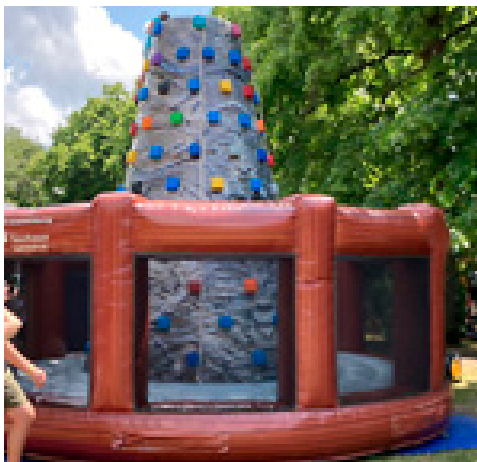
Die Stelle ist im Juni-Amtsblatt berufsgruppenübergreifend ausgeschrieben worden, also für Pfarrerrinnen und Pfarrer, Diakoninnen und Diakone und Religionspädagoginnen und Religionspädagogen.

- Die Aufgaben sind so beschrieben:
- Entwicklung und Umsetzung einer gemeinsamen Konfirmanden- und Jugendarbeit
  - Aufbau von Kontakt und Kontaktpflege zu Jugendlichen und deren Familien
  - Eigenverantwortliche regional-lokale Angebote im Arbeitsbereich
  - Beratung, Begleitung und Förderung von ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Konfirmanden- und Jugendarbeit
  - versierter Umgang mit neuen Medien
  - Planung, Koordination und Durchführung von Veranstaltungen/Aktivitäten im übertragenen Dienstbereich
  - zeit- und jugendgemäße Formen biblischer Verkündigung und Seelsorge

KARL-HEINZ FUCHS

**Wir freuen uns auf Interessenten/innen, auf eine baldige Besetzung der neuen Stelle und haben bereits ein Büro für sie/ihn.**

**Volleyball-Turnier unseres Dekanats Freising in Halbergmoos**  
Sa. 2.9.,10 bis 14 Uhr



Eindrücke aus Nürnberg.

## Dekanatsjugend auf dem Kirchentag

„Jetzt ist die Zeit“ – so lautete das Motto des 38. Deutschen Kirchentags vom Juni 2023 in Nürnberg, und unter dem Titel „Jetzt ist Bergzeit“ waren auch wir – die evangelische Jugend im Dekanat Freising – vertreten.

In Kooperation mit drei anderen Dekanaten hatten wir im Zentrum Jugend einen Kletterturm und eine große Saftbar aufgebaut. Ehrenamtliche Jugendleiter – wie zum Beispiel UNSER Markt Schwabener Jan Gattung – arbeiteten von Donnerstag bis Samstag mit Hauptamtlichen (wie unseren Dekanatsjugendreferentinnen Angi Senft und Kati Jindrich) in diversen Schichten und versorgten, stets gut

gelaunt, die Besucher mit vier verschiedenen saftigen Cocktails und halfen den kleinen und großen Kindern den Berg zu erklimmen. Auf kleinen Fahnen, vom Team vorbereitet, konnte jeder und jede Gebete schreiben und sie dann über den Berg nach oben zu Gott in den Himmel schicken.

Für viele Jugendliche war dies der erste Kirchentag und sie waren von der Stimmung und der gelebten Spiritualität so begeistert, dass die Vorfreude auf den nächsten Deutschen Kirchentag 2025 in Hannover riesig ist.

KATI JINDRICH, DEKANATSJUGEND FREISING



Mit großer Freude dabei.



Unser 2016 fertig gestelltes Gemeindezentrum ist wunderschön und bietet uns viele Möglichkeiten. Dafür sind wir sehr dankbar.

Leider müssen wir uns mit der Sanierung der äußeren Holzteile beschäftigen.

## Aus dem Kirchenvorstand

### Sanierung der Holzteile

Der Kirchenvorstand trifft sich monatlich. Am meisten Zeit und Energie beanspruchte die Frage um die baldige Sanierung der äußeren Holzteile des Gemeindezentrums. In der April-Sitzung wurde die Fragen mit einer Architektin und einem Architekten aus dem Landeskirchenamt ausführlich diskutiert.

Die Entscheidung, ob die Holzteile einen neuen Anstrich bekommen oder mit Aluminium verkleidet werden, soll Anfang August fallen. Eine Alu-Verkleidung befreit uns von künftigen Anstricharbeiten, ist aber wesentlich teurer und bedarf der Zustimmung des Urhebers unseres Baus, des Architekturbüros Meck.

Hoffentlich kann in diesem Jahr noch saniert werden!

### Weitere Themen:

- Konfirmationsgottesdienste und Gemeindefest
- Bericht des Umweltkreises

-Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag in Poing

-25 Jahre Dekanat Freising in Fraunberg

-Mitarbeiterdankfest 2024

-Jahresrechnung 2023 und Finanzen

-neues Gottesdienst-Angebot: Gottesdienst am Samstag- oder Sonntagabend, erstmals am 10. September, mehr dazu auf Seite 4.

-gemütliches Beisammensein im Juli

**Vielen Dank für das große Engagement für unsere Gemeinde im Kirchenvorstand und in der Umweltgruppe! KARL-HEINZ FUCHS**

### Nächste Sitzungen

Mi. 16. August, 19 Uhr: Sondertreffen wegen der Sanierung der Holzteile

Mi. 20. September, Di. 17. Oktober,

Mi. 15. November, jeweils 19.30 Uhr

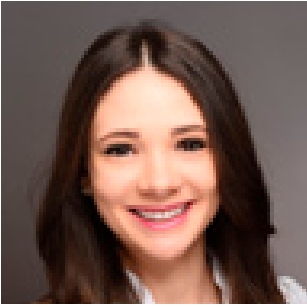
im Gemeindezentrum. Die Sitzungen sind öffentlich, abgesehen von Personalfragen.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)





Katrin  
Wilhelm,  
neue Pfarrerin  
in Poing



Dr. Roger Busch,  
bisher Pfarrer in  
Poing, geht in den  
Ruhestand.

## Wechsel in Poing

### Grüß Gott liebe Gemeinde der Philippuskirche,

seit Juli arbeite ich nun als zweite Pfarrerin im Pfarrteam der Christuskirche Poing mit einer halben Stelle mit. Unsere beiden Kirchengemeinden arbeiten öfters zusammen und vertreten sich, daher werden Sie mich in Zukunft auch das ein oder andere Mal in Markt Schwaben erleben.

Ich möchte mich Ihnen deshalb gerne kurz vorstellen: Ich heiße Katrin Wilhelm, bin 32 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei kleinen Kindern, die 1 und 3 Jahre alt sind und uns ganz schön auf Trab halten. Als dritte von vier Schwestern bin ich in München geboren und im Stadtteil Trudering aufgewachsen. Mit meiner Konfirmation stieg ich in die ehrenamtliche Arbeit in meiner Heimatgemeinde ein und beschloss dann, selbst Pfarrerin zu werden und evangelische Theologie zu studieren.

Meine Studienzeit verbrachte ich an der LMU München und der GAU Göttingen, und nach dem Examen durfte ich dann endlich in mei-

nem Traumberuf arbeiten: Von 2018-2022 habe ich in der Kirchengemeinde Erding mein Vikariat, also die praktische Ausbildung zur Pfarrerin, absolviert. In dieser Zeit habe ich sehr viel gelernt und zahlreiche tolle erste (und viele weitere) Male gehabt – von Gottesdiensten über Kasualien bis hin zum Religions- und Konfirmandenunterricht.

Die Vielfältigkeit in diesem Beruf schätze ich sehr, kein Tag ist wie der andere. Ich finde es spannend, mit Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen zu tun zu haben. Besonders viel Freude macht mir daher der Kontakt mit den Gemeindemitgliedern in Begegnungen und persönlichen Gesprächen.

Nach einem wundervollen Jahr Elternzeit freue ich mich nun wieder zu arbeiten und darauf, auch mit Ihnen in Markt Schwaben ab und zu Gottesdienste zu feiern, Glauben zu gestalten und weiterzugeben und Gemeinschaft zu erleben. Ich bin gespannt darauf Sie kennenzulernen!

Bis dahin wünsche ich Ihnen alles Gute und Gottes Segen!

PFARRERIN KATRIN WILHELM

Wir wünschen Pfarrerin Wilhelm Gottes Segen für ihren Dienst in Poing  
und freuen uns, wenn sie in Markt Schwaben vertritt.

Wir danken Pfarrer Dr. Roger Busch für seine Dienste in Markt Schwaben ganz herzlich  
und wünschen ihm Gottes Segen für den Ruhestand!

Im Namen der Kirchengemeinde, Pfarrer Karl-Heinz Fuchs



Herbert Walter,  
Pfarrer von  
St. Margaret  
Markt Schwaben

## Endlich mal Erster

Es ist sonnig, heiß und schwül. Hitze und Trockenheit macht uns allen – Menschen, Tiere und Pflanzen – zu schaffen. Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Wenn erst einmal Notenschluss ist, dann ... Urlaub! Endlich! Zuvor aber hat Gott den Fleiß (Schweiß) gesetzt: Bundesjugendspiele. Ich erinnere mich noch gut an diese Zeit. Vielleicht weil ich mir immer sehnlichst wünschte: „Bitte, lieber Gott, bitte, einmal Erster!“

Wer mich kennt, weiß, dass ich alles andere bin als ein talentierter Sportler. Das war ich nie, das bin ich nicht und das werde ich auch künftig nicht sein. Und doch kenne ich diesen Wunsch, diese Sehnsucht auch einmal Erster sein und auf dem Siegerpodest stehen zu dürfen. In jedem Menschen gibt es unausrottbar eine Sehnsucht nach dem Glück. Dahinter steckt offenbar eine Ahnung von einem Ziel, das alle Sehnsucht erfüllt. Aber wann ist man glücklich, wann hat man etwas vom Leben, wann hat man sein Ziel erreicht?

Diese Gedanken führen mich zum Hl. Paulus und seinem ersten Brief an die Gemeinde von Korinth. Im 9. Kapitel beschreibt er seinen Einsatz für das Evangelium Christi und dass er allen alles geworden ist, um dieses Evangeliums Willen. Ganz so selbstlos ist dann der Heilige Paulus auch wieder nicht: er tut es, um an den Verheißungen Christi teilzuhaben. Das ist aller Mühe wert. Aber nur einer kann der Erste sein. Deshalb rät Paulus: „Lauft so, dass ihr ihn ge-

winnt.“ „...jene tun dies, um einen vergänglichen, wir aber, um einen unvergänglichen Siegeskranz zu gewinnen.“ (1 Kor 9,25b). Worum geht's? Um nicht weniger als um das Leben in Fülle, um das Ewige „Leben“!

Für das vergangene halbe Jahr dürfen wir vermutlich feststellen, dass jeder und jede von uns sein Möglichstes gegeben hat in Beruf, Schule, Familie und Freundeskreis, ehrenamtlich in Kirche und Gesellschaft. Jetzt sind vermutlich bei allen die Akkus leer und wir freuen uns auf die nötige Auszeit: Urlaub! Egal ob daheim, in der näheren oder fernerer Welt: Tapetenwechsel tut gut, belebt den Geist und fördert das Kräftesammeln. Damit wir dann mit neuer Kraft und vielen Erlebnissen heimkehren. Ich wünsche Ihnen irgendwo eine Hängematte, einen kühlen Drink und viele gute Begegnungen. Bitte kommen Sie alle wieder gesund heim!

IHR HERBERT WALTER, PFARRER  
VON ST. MARGARET MARKT SCHWABEN

## Keine Gottesdienste mehr im AWO-Seniorenzentrum!

Im Juni musste Pfarrer Herbert Walter Kruzifix, Messgewänder, Harmonium, Gesangbücher und anderes kirchliches Eigentum aus dem AWO-Seniorenzentrum abholen. Sakristei und Gottesdienstraum wurden von der Heimleitung aufgelöst. Diese verbietet Gottesdienste im Heim, seelsorgerliche Besuche sind weiterhin möglich.

Wenige Tage vor der Aufforderung an Pfarrer Walter habe ich mit der Heimleiterin telefoniert. Sie hat mehrfach betont: „Es wird umstrukturiert. Ich bin Ihnen keine Rechenschaft schuldig. Das Heim bringt die Bewohner zu Gottesdiensten auswärts.“ Auf den Bericht im Merkur gab es eine Reihe kritischer Leserbriefe.

Ich habe Dekan und Regionalbischof informiert. Wir müssen kirchlicherseits überlegen, wie wir mit dem Verbot umgehen. Ein Vorschlag steht im hier abgedruckten Leserbrief.

KARL-HEINZ FUCHS, PFARRER



## Der liebe Gott muss ausziehen



Überschrift und Foto in Ebersberger Zeitung/  
Münchener Merkur.

### Leserbrief zum Gottesdienst-Verbot

Den entrüsteten Äußerungen etlicher Leser auf den Artikel „Der liebe Gott muss ausziehen“ aus dem AWO-Seniorenheim Markt Schwaben stimme ich voll zu! Ein paar Stichworte daraus: „Wortgottesdienste, so heißt es offiziell, seien in der Senioreneinrichtung nicht mehr erwünscht“. Man werde „künftig von hausinternen Gottesdiensten absehen und stattdessen ... eine ortsnahe Kirche zur Sonntagsmesse im Rahmen eines Bewohnerausflugs aufsuchen“ (die Heimleitung).

Die seelsorgerlich-gottesdienstliche Betreuung der Heimbewohner geschehe schon gut 23 Jahre. Eine Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen zwischen Heimleitung und den Ortspfarrern über den Auszug des lieben Gottes wurde seitens der Leitung nicht eingeräumt. Dem evangelischen Pfarrer habe man mitgeteilt, dass man ihm „keine Rechenschaft schuldig sei“.

Gegenüber den Äußerungen von Heimleitung und AWO-Bezirksverband zur Begründung der Beendigung der Hausgottesdienste im AWO-Seniorenheim Markt Schwaben darf man Zweifel anmelden, wie schon geschehen: Hat man die

## Keine Gottesdienste mehr im AWO- Seniorenzentrum

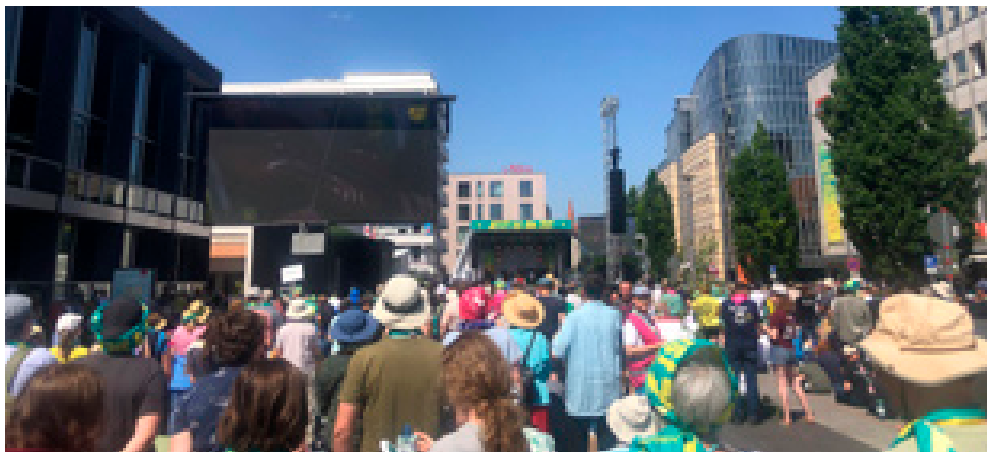
Heimbewohner dazu überhaupt befragt? – das soll übrigens nachgeholt werden. Sind Gottesdienstbesuche in ortsnahen Kirchen personell überhaupt durchführbar? Warum sind zwischen Heimleitung und den Kirchen keine Gespräche möglich, werden abgelehnt? Welchen Verlust für die Heimbewohner an seelsorgerlich-gottesdienstlicher Betreuung nimmt man in Kauf?

Auf dem Hintergrund der Vorgaben im Grundgesetz sehen Handlungsweise und Maßnahme der Heimleitung diesen gegenüber nicht angemessen aus. Es sei erinnert und eingefordert, dass es im Artikel 4 des Grundgesetzes (GG) heißt, dass bezüglich Religionsfreiheit „ungestörte Religionsausübung gewährleistet wird“ (Abs.2).

Im Art. 141 ist zu lesen: „Soweit das Bedürfnis nach Gottesdienst und Seelsorge in Heer, Krankenhaus, Strafanstalt oder sonstigen öffentlichen Anstalten besteht, sind die Religionsgesellschaften zur Vornahme religiöser Handlungen zuzulassen...“.

Solche eklatanten Unkenntnisse über unsere gesellschaftlichen Grundlagen sollten schleunigst auf Orts- und Verbandsebene der AWO ausgeräumt werden. Gesprächsbereitschaft auf Seiten der Kirchen ist jedenfalls uneingeschränkt vorhanden, eine Besinnung auf unsere bestehenden demokratischen Grundlagen ist einzufordern.

ROBERT G. PAWLOWSKI, M.A., PFARRER I.R.



Schlussgottesdienst auf dem Kornmarkt.

## Persönliche Eindrücke vom Kirchentag in Nürnberg

„Vom 7. bis 11. Juni 2023 war Evangelischer Kirchentag in Nürnberg. Dabei wurde unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit“ über Glaubensfragen und über andere kontroverse gesellschaftliche Themen debattiert. Gestritten wurde auch über die Aktivist:innen der „Letzten Generation“. Über 100.000 Menschen haben die Veranstaltungen des Kirchentages besucht.

Am 11. Juni war der Abschlussgottesdienst und die Veranstalter haben eine positive Bilanz gezogen. „Die Stimmung war gelöst, die Herzen offen und der Verstand klar“, resümierte Kirchentagspräsident Thomas de Maiziere bei der anschließenden Pressekonferenz im Nürnberger Rathaus.

„Rund 2000 Veranstaltungen waren im Programm. Der Kirchentag hatte sich dieses Mal Nachhaltigkeit und Umweltschutz auf die Fahnen geschrieben. Das galt sowohl für das Essen als auch für die Programmpunkte.“

So meldete der Deutschlandfunk am 11. Juni.

Der letzte Nürnberger Kirchentag im Jahr 1979 war mein allererster und hat mich in meiner Berufsentscheidung wesentlich beeinflusst, weil

ich hier die Weite des Glaubens und des christlichen Engagements kennenlernen konnte. So habe ich mich auf den Kirchentag 2023 in Nürnberg sehr gefreut.

Ich habe die ersten Tage des Kirchentags am Fernsehen und digital am PC verfolgt, konnte den Eröffnungsgottesdienst mitfeiern, Diskussionen zur Zukunft der Kirche, zum Einsatz von künstlicher Intelligenz im Gottesdienst, zur Aufarbeitung des Kolonialismus, ein Großkonzert auf dem Hauptmarkt mitverfolgen, ja miterleben.

Am Samstag bin ich nach Nürnberg gefahren, um am „Thementag Palästina-Israel, Hoffnung auf gerechten Frieden in Israel und Palästina“ teilzunehmen. Das Live-Erlebnis des offiziellen Kirchentags hatte ich beim Schlussgottesdienst am Sonntagmorgen. Mit meiner Frau war ich am Kornmarkt und konnte einen Gottesdienst mit Abendmahl bei strahlenden Sonnenschein und mit Tausenden von Mitfeiernden erleben.



100 bis 200 Zuhörende beim Israel-Palästina-Tag während der Vorträge und Diskussionen.

Meine Freude am Kirchentag wurde sehr getrübt, weil die Kirchentagsleitung im Vorfeld entschieden hat, dass auf dem Kirchentag zwar 75 Jahre Israel betont werden soll, jedoch eine kleine Ausstellung zu 75 Jahre Nakba verboten worden ist. Bei dieser geht es um die Katastrophe für die Palästinenser, Vertreibung und ethnische Säuberung bereits vor Staatsgründung Israels und danach.

Wohl aus Rücksicht auf die unrühmliche Geschichte Nürnbergs im Dritten Reich - so meine persönliche Vermutung - hat die Kirchentagsleitung diese Ausstellung, die auf früheren Kirchentagen möglich war, 2023 nicht zugelassen. Prominente Kirchentagsgäste haben deswegen ihre Teilnahme abgesagt. Auf einen Brief an die Kirchentagsleitung habe ich keine Antwort erhalten.

Der „Thementag Palästina-Israel, Hoffnung auf gerechten Frieden in Israel und Palästina“, den ich am Samstag besuchte, war leider nicht im offiziellen Kirchentagsprogramm zu finden. Die Bibelarbeit von Altbischof Abromeit aus Greifswald, die Informationen von Riad Othmann, der für Medico-International in Palästina arbeitet, die Ausführungen der Juristin Nahed Samour über die rechtlichen Fragen zum Konflikt sowie die von Aref Hajjaj, einem gebürtigen Palästinenser, der im Auswärtigen Amt in Berlin gearbeitet hat, waren sehr interessant für die rund 200 Besucher/innen, die den Weg nach Stein bei Nürnberg gefunden haben.

Ursprünglich sollte dieser Thementag in der Meistersingerhalle stattfinden. Der bestehende Vertrag wurde wegen Baumaßnahmen gekündigt.

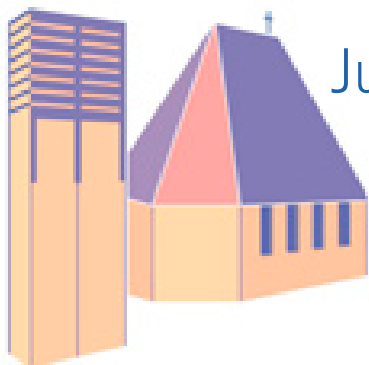
Die Halle diente dann doch als Austragungsort für den Kirchentag, zum Beispiel für eine wohl wegen der Proteste kurzfristig ins Programm aufgenommene Veranstaltung: „Fokus Israel und Palästina – Wo sind die Brücken für die Zukunft?“ Auf dem Podium saß niemand aus Israel oder Palästina. Besonderer Gast war Charlotte Knobloch. Ein Mitschnitt kann auf der Kirchentags-Homepage angesehen werden.

Der Schlussgottesdienst war für mich ein veröhnlicher Ausklang für einen Kirchentag, der viele wichtige aktuelle Themen aufgegriffen und mit unserem Glauben in Verbindung gebracht hat und der nach vier Jahren wieder prägende spirituelle Eindrücke hinterlassen konnte, der aber für mich durch die fast völlige Ausblendung der schlimmen Lage im Ursprungsland unseres Glaubens getrübt ist.  
KARL-HEINZ FUCHS







**Viele weitere Infos,  
Manuskripte und Mitschnitte  
zum Anschauen unter:  
[www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)**

**Zur Diskussion um die Nakba-Ausstellung  
ist inzwischen ein Buch erschienen:  
Wolfgang Benz, Erinnerungsverbot?**

# Gottesdienste Juli, August u. September



## Legende

-  Kinder-gottesdienst
-  Familien-gottesdienst
-  Kleinkindergottesdienst
-  Abendmahl
-  besondere Musik
-  Kirchkaffee oder Mittagessen

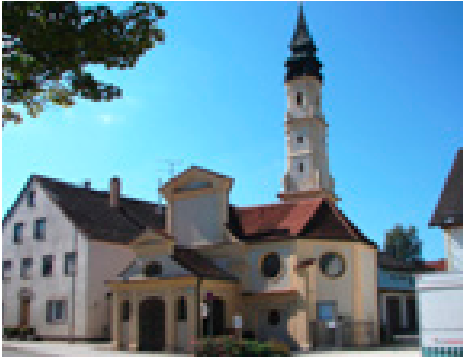
Uhrzeit und Veranstaltung	
So. 23. Juli	10 Gottesdienst mit Posaunenchor (Fuchs) 19 Ökumenisches Taizé-Gebet in der Philippuskirche 
So. 30. Juli	In den Sommerferien geänderte Anfangszeit: 9.30 Gottesdienst (Eder)
Mi. 2. August	19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)
So. 6. August	9.30 Gottesdienst (Müller-Schmid)
So. 13. August	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Beike, Fuchs) 
So. 20. August	9.30 Gottesdienst (Wilhelm)
So. 27. August	9.30 Gottesdienst (Eder)
So. 3. September	9.30 Gottesdienst (Simonsen)
Mi. 6. September	19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)
So. 10. September	Vormittags kein Gottesdienst in Markt Schwaben 18 Gottesdienst (Scheyerer, Team)
So. 17. September	10 Gottesdienst (Fuchs)  11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs) 
So. 24. September	10 Gottesdienst mit Goldener Konfirmation, Gospelchor und Abendmahl (Fuchs) und Kindergottesdienst   
Mi 27. September	10 Gottesdienst 1 im Seniorenheim in Finsing (Fuchs) 10.45 Gottesdienst 2 in Finsing (Fuchs)

## Gottesdienste in den Sommerferien: 9.30 Uhr

Die evangelischen Gemeinden Markt Schwaben und Poing bieten in den Sommerferien die Gottesdienste wieder nacheinander an. So brauchen wir jeweils nur eine Person für Musik und Predigt.

In diesem Jahr: 30. Juli bis 3. September, 9.30 Uhr in Markt Schwaben, 11 Uhr in Poing.

neu: 10. September um 18 Uhr in Markt Schwaben, in Poing um 11 Uhr.



Högerkapelle Anzing.

## Familiengottesdienste in der Högerkapelle Anzing

Etwa einmal im Monat können wir sonntags einen kleinen, aber herzerfreuenden etwa halbstündigen Gottesdienst in der Högerkapelle anbieten. Alle Anzinger/innen sind herzlich eingeladen, gemeinsam Gottes Wort zu hören, zu singen und zu beten.

**Die nächsten Termine sind So. 17. September, So. 15. Oktober, So. 12. November, jeweils 11.15 Uhr**

## Gottesdienste im Seniorenheim in Finsing

Im Seniorenheim in Finsing finden wieder regelmäßig Gottesdienste für die Heimbewohner/innen – und neuerdings auch wieder für Interessierte von auswärts statt. Veränderte Uhrzeiten:

**10 Uhr** für alle Besucher des Tagestreffs und aller Senioren der Gemeinde im Café des Seniorenzentrums

**10.45 Uhr** für alle Bewohner der Wohnbereiche 1 und 2, voraussichtlich im WB 2

Die nächsten evangelischen Gottesdienste:

**Mi. 27. September, Mi. 25. Oktober, Mi. 22. Nov., jeweils 10 und 10.45 Uhr**

**Gedenken an die Verstorbenen:**

**Fr. 17. November, 17 Uhr.**

# 7 NACH 7



Impuls  
am  
Abend

Erster Mittwoch im Monat, 19.07 Uhr  
Philippuskirche Markt Schwaben

## Gottesdienstangebot in der Philippuskirche

Lassen Sie sich einladen zur Ruhe zu kommen, Musik zu hören und haben Sie Teil an den Gedanken zu verschiedenen Themen.

Vorbereitet und gestaltet wird „7 nach 7“ von sieben Kirchenvorsteherinnen.

**Die nächsten Termine sind:**

**Mi. 2. August, Mi. 6. September, Mi. 4. Oktober, Mi. 1. November, jeweils 19.07 Uhr**

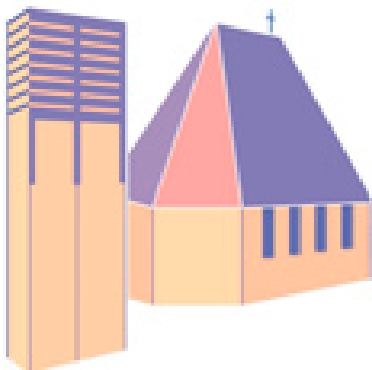
HERZLICHE EINLADUNG IM NAMEN DES  
GESAMTEN VORBEREITUNGSTEAMS UTE PITTER

**Herzlichen Dank dem Team für dieses tolle Engagement! Pfarrer Karl-Heinz Fuchs**

## Gottesdienste in Senioren- heimen Walterhof und Bur- gerfeld Markt Schwaben

Die Termine werden in Absprache mit der katholischen Kirche mit den beiden Häusern vereinbart.

KARL-HEINZ FUCHS



# Gottesdienste Oktober u. November

## Legende



Kinder-  
gottesdienst



Familien-  
gottesdienst



Kleinkindergottesdienst



Abendmahl



besondere Musik



Kirchkaffee oder Mittagessen

Datum	Uhrzeit und Veranstaltung	
So. 1. Oktober Erntedank	10 Familiengottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl (Scheyerer, Fuchs), danach Kirchkaffee	  
Mi. 4. Oktober	19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)	
So. 8. Oktober	10 Gottesdienst mit Konfirmandenbegrüßung (Scheyerer, Fuchs) 11.15 Kleinkindergottesdienst (Scheyerer, Team) 18 Konzert mit Wolfgang Buck	 
So. 15. Oktober	10 Gottesdienst (Beike/ Fuchs) 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs)	
So. 22. Oktober	10 Gottesdienst mit Eröffnung der Dali-Ausstellung (Specht), danach Vernissage und Kindergottesdienst 17 Konzert mit Gruppe Harmonie Kunterbunt	 
Mi. 25. Oktober	10 Gottesdienst 1 im Seniorenheim in Finsing (Fuchs) 10.45 Gottesdienst 2 in Finsing (Fuchs)	
So. 29. Oktober	10 Gottesdienst (Scheyerer) 19 Ökumenisches Taizegebet in St. Margaret	
Mi. 1. November	14 Gedenkfeier auf dem Friedhof Markt Schwaben 19.07 Impuls am Abend 7 nach 7 (Team)	
So. 5. November Sa. 11. November	10 Gottesdienst (Tenberg), danach Kirchkaffee 16.30 Kleinkindergottesdienst (Scheyerer, Team)	
So. 12. November	10 Gottesdienst (Fuchs) und Kindergottesdienst 11.15 Familiengottesdienst in Anzing (Fuchs)	 
Fr. 17. November	17 Gedenkfeier in Finsing (Geisberg, Fuchs)	
Sa. 18. November	8.30 Ökumenisches Frauenfrühstück 18 Gitarrenkonzert mit Klaus Wladar	
So. 19. November	10 Gottesdienst (Beike, Fuchs)	
Mi. 22. November Buß- und Betttag	10 Gottesdienst im Seniorenheim in Finsing (Fuchs) 19 Ökumenischer Gottesdienst (Walter, Fuchs)	
So. 26. November Ewigkeitssonntag	10 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen des Kirchenjahres (Scheyerer)	



## Begleitung von Kranken und Sterbenden

Wer krank ist und einen Besuch des Pfarrers möchte, möge sich bitte im Pfarramt melden. Sehr gerne kommt Pfarrer Fuchs zu Ihnen. Auch das Abendmahl kann gemeinsam gefeiert werden.

## Gottesdienste online

Weiter wird es Predigten zum Lesen geben. Sie finden diese auf der Titelseite der Homepage. [www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

## Gemeindebrief online

Unser Gemeindebrief ist ebenfalls auf der Titelseite unserer Homepage zu finden. Wem diese Online-Variante ausreicht, möge ein kurzes Mail senden. Dann erhält er/sie die Papierfassung nicht mehr, sondern per Mail die Online-Fassung gleich nach Fertigstellung.

## Wer möchte Orgel spielen?

Unsere Kantorin Christiane Iwainski spielt abwechselnd in Markt Schwaben und Poing, auch hat sie natürlich freie Sonntage und Urlaub. Darum brauchen wir für jeden Gottesdienst zusätzlich jemand, der unsere wunderschön aussehende und klingende Orgel spielt oder die Gemeinde mit Musik am Klavier erfreut.

Wir haben treue Musiker/innen und brauchen doch Nachwuchs. Haben Sie Mut, sich im Pfarramt zu melden. Tel. 08121-40 040.

## Ökumenisches Gebet am Abend

Seit über 20 Jahren treffen wir uns am letzten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Altarraum von St. Margaret - singen Lieder, beten einen Psalm, hören ein Wort aus der Heiligen Schrift und halten Zeiten der Stille.

Eva Haubenthaler

## Gäste auf der Kanzel

Pfarrer Tenberg aus Erding, 2. Vorsitzender des Pfarrer/innenvereins, Pfarrer Simonsen, Vikar Eder, Pfarrerin Wilhelm, Prädikantin Müller-Schmid, alle aus Poing, sowie Pfarrer Dr. Specht, früher Poing, werden Gottesdienste bei uns feiern. Vielen Dank für diese Dienste!

## Kirchkaffee

Ein Team lädt meist am ersten Sonntag im Monat zum Kirchkaffee ein. Herzlichen Dank dafür. Die nächsten Termine:

So. 1. Oktober,

So. 5. November, jeweils nach dem Gottesdienst

In den Sommerferien kein Kirchkaffee.

IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



keine Namen.

## Konfirmation 2023: 21 Jugendliche ...



keine Namen





Keine Namen.

... in vier Festgottesdiensten

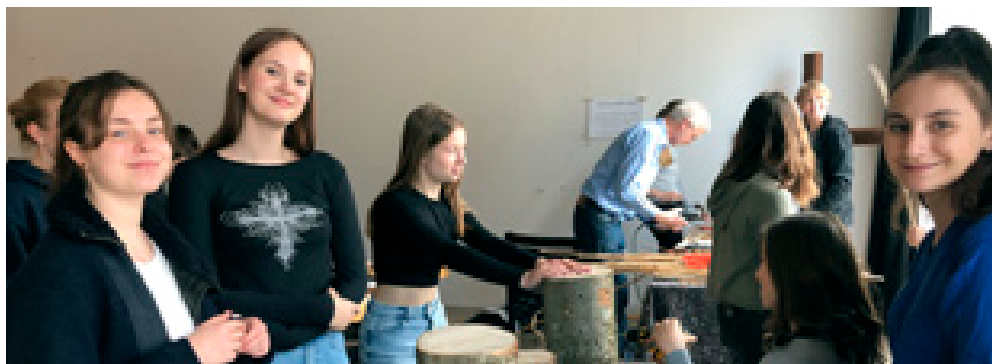


keine Namen.

## Konfirmierte bauen ein Insektenhotel

Auf Anregung des Umweltkreises „Grüner Gockel“ und unter Anleitung von Martin Beike und Dieter Müller war das Nachtreffen der Konfirmierten 2023 ganz anders. Mit großem Engagement gestalteten die Jugendlichen ein Insektenhotel. Dieter Müller stellte in einem Einführungsvortrag das Projekt vor und motivierte so die Jugendlichen zum Hotelbau. In Kleingruppen setzten sie das Haus zusammen und gestalteten die Füllungen. Um die Fertigstellung kümmerte sich Dieter Müller. Jetzt steht die neue Heimat für Insekten hinter dem Gemeindezentrum und kann vom Jugendraum aus gut beobachtet werden. Ganz herzlichen Dank allen für Planung und Ausführung des großen Projektes!

PFARRER KARL-HEINZ FUCHS



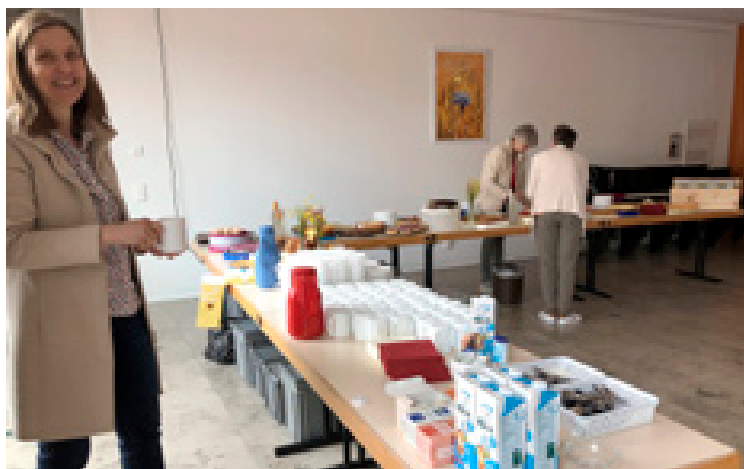


# Gemeindefest an Christi Himmelfahrt

Bei kühlen Temperaturen und ohne Regen konnten wir an Christi Himmelfahrt wieder unser Gemeindefest feiern.

Im Gottesdienst wirkte unser Gospelchor „Good News“ mit. Als Beitrag zur „Bewahrung der Schöpfung“ stellte Dieter Müller das Projekt des Insektenhotels vor.

Dank des großen Engagements vieler konnten kalte Getränke, Gegrilltes und Kaffee und gespendete Kuchen und Salate angeboten werden.

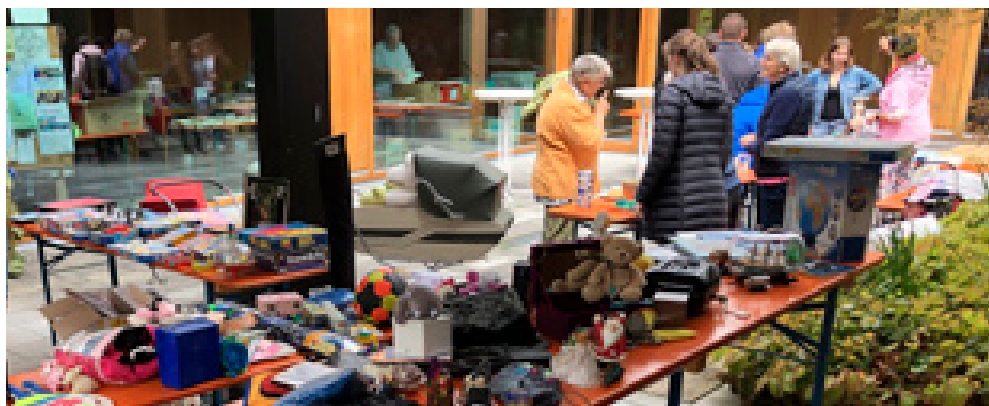




Beim Abspülen konnte das Geschirrmobil eingesetzt werden. Auch in unserer Küche wurden Teller und Becher gereinigt. Im Flohmarkt wurden unzählige Schätze angeboten.

Zum leiblichen Wohl kamen Angebote für Kinder, das gesellige Beisammensein im Freien wie im Gemeindezentrum. Für die Musik sorgten unser Posaunenchor, Oliver Stieglitz und Christiane Iwainski. Der Erlös des Festes für unseren Schuldendienst beim Gemeindezentrum inklusiv Einlagen im Gottesdienst betrug 2102 Euro. Ganz herzlichen Dank den Vielen, die zum Gelingen beigetragen haben, vom Aufbau bis zum Abbau!!

**PFARRER KARL-HEINZ FUCHS**





Pfarrer Sebastian Myalle (rechts) mit seinem Vorgänger Pfarrer Chambile und dessen Frau



Auf Einladung von MissionEineWelt nahm der Bischof von Njombe, Dr. George Fihavangu, am Kirchentag in Nürnberg teil.

## Partnerschaft mit Palangavanu

Pfarrer Sebastian Myalle lässt die Partnergemeinden Markt Schwaben und Poing herzlich grüßen und bedankt sich für alle Unterstützung!

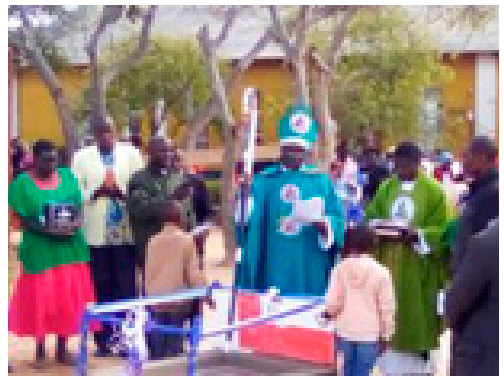
In Tansania sind die Felder bestellt, es hat etwas geregnet und die Menschen hoffen auf eine gute Ernte. Der Brunnen in unserer Partnergemeinde funktioniert und liefert frisches Wasser. Pfarrer Myalle ist mit der staatlichen Registrierung der Vor- und Grundschule beschäftigt, auch dort herrscht Bürokratismus! Der Kindergarten wächst weiter und die Arbeit mit den behinderten Kindern ist erfolgreich. Mittlerweile sind fünfzehn Familien für ein Jahr krankenversichert und erhalten ärztliche Versorgung und Medikamente. Das neue Büro für die Schule, Twilumba-Haus genannt, ist fertiggestellt und sehr schön geworden. Nun soll noch ein kleiner Bereich mit drei Gästezimmern entstehen, auch zur Vermietung.

MissionEineWelt hatte zum Kirchentag eine Delegation aus Tansania eingeladen. Pfarrer Wallace Lupenza war acht Monate Pfarrer unserer Partnergemeinde und organisierte den Brunnenbau, bevor er Leiter der Pfarrerausbildung in Kidugala wurde. Bei einem Empfang konnte ich auch Bischof George Fihavangu begrüßen

Als Bischof von Njombe ist er für die Gemeinde Palangavanu zuständig. Er konnte sich noch gut an die Einweihung des Brunnens im Sommer 2020 erinnern.

Ein ganz besonderes Erlebnis war für mich beim Kirchentag in Nürnberg, als nach einem schönen Konzert auf dem Hauptmarkt Bischof Fihavangu Tausenden von Kirchentagsbesuchern den Segen für die Nacht erteilte.

ROSMARIE TUMWIMBILAGE HENNIG,  
PARTNERSCHAFTSBEAUFTRAGTE  
MARKT SCHWABEN-POING



Bischof Dr. George Fihavangu bei der Einweihung des Brunnens für Palangavanu im August 2020

## Begegnungen bei der Israel- Palästina-Reise

Auf dem Reiseprogramm im Februar 2023 standen neben den biblischen Orten mit dem Hören auf die dazugehörigen Bibelworte Begegnungen. Im Österreichischen Hospiz, unserem Hotel in der Altstadt von Jerusalem, erzählte die Jüdin Tamara Avraham (rechts) von ihrem Glauben und ihrem Engagement für die Beibehaltung der Demokratie in Israel. Sie gehört zu denen, die gegen die Gesetzesänderungen der Netanjahu-Regierung regelmäßig demonstriert.



Tony Nasser, Schulleiter der Dar-al-Kalima-Schule (oben), informiert die Reisegruppe über die Modellschule in Bethlehem. An der Dar al-Kalima-Universität konnten wir in der Mittagspause mit einigen Studierenden ins Gespräch kommen. Die jungen Frauen animierten einige unserer Gruppe zum gemeinsamen UNO-Spiel (rechts).



### Mehr Bilder von der Reise:

[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

### Mehr Infos zu Dar-al-Kalima:

[www.foerderverein-bethlehem.de](http://www.foerderverein-bethlehem.de)

### Vielleicht eine nächste Reise

in den Pfingstferien 2024.

## Weitere Höhepunkte

Am Pfingstmontag konnten wir einen gut besuchten ökumenischen Gottesdienst in Poing feiern. Bei strahlendem Sonnenschein und mit Musik der Blaskapelle Poing feierten die katholische Gemeinde Poing und die evangelischen Gemeinden Poing und Markt Schwaben im Garten der Christuskirche. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben.



Im Juni beging der katholische Pfarrer Bernhard Waldherr (3. von links) in einem Festgottesdienst in der Pfarrkirche in Anzing das 40-jähriges Priesterjubiläum. Vielen Dank für die gute ökumenische Zusammenarbeit, herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den weiteren Dienst!



Der Kirchkaffee am 1. Juli-Sonntag war die Fortsetzung unseres Tansania-Sonntags und wiederum sehr gut besucht. Herzlichen Dank dem Kirchkaffee-Team und allen Besuchern/innen.

KARL-HEINZ FUCHS







## Hilfe für die Ukraine

Seit Pfingsten 2022 ist die siebenköpfige Familie aus der Ukraine in Forstinning untergebracht. Dank eines Teams von Autofahrenden können die Flüchtlinge bei jedem Wetter zu unserem Gottesdienst kommen.

Das Internet gibt uns die Möglichkeit, Predigt, Lesungen und Gebete zu übersetzen. Herzlichen Dank allen, die sich hier treu für die Familie einsetzen. Am Gemeindefest konnten die drei Kinder Lieder vortragen, ihre Mutter hat eine ausgezeichnete ukrainische Suppe gekocht und eine Torte gebacken. Vielen Dank dafür!

Noch im Juli soll über das Gustav-Adolf-Württemberg wieder eine Hilfslieferung in die Ukraine gebracht werden. Sponsoren aus unserer Gemeinde und darüber hinaus sorgen dafür, dass Hilfsgüter besorgt werden, die nach Sjurte in Transkapatien gebracht werden.

Robert Pawlowski, der auf Russisch mit den Familienmitgliedern reden kann, ist mit sehr großem Engagement für unsere Gemeinde aktiv. Dafür können wir sehr dankbar sein!

KARL-HEINZ FUCHS



### Friedenszeichen

Im Zeichen  
des Friedens und der Solidarität  
treffen wir uns

jeden 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr  
am Malhaus von Markt Schwaben.

### Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Markt Schwaben  
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,  
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13  
BIC: BYLADEM1KMS  
Zweck: „Evang. Kirchengemeinde  
Sjurte/Ukraine“

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Im August gratulieren wir

Im September gratulieren wir

keine Namen im Internet

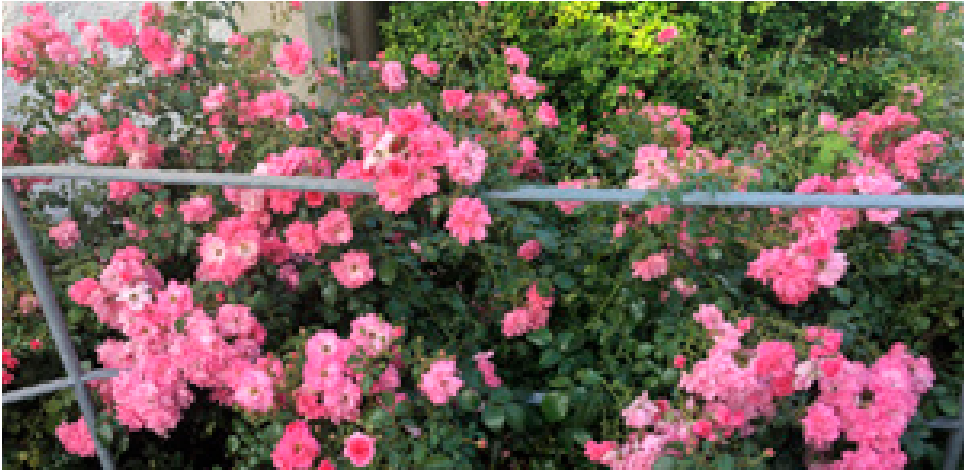
keine Namen

## Monatsspruch für August

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten  
deiner Flügel frohlocke ich. Psalm 63,8

## Monatsspruch für September

Jesus Christus spricht: Wer sagt denn ihr,  
dass ich sei? Matthäus 16,15



Blumenpracht vor unserer Philippuskirche: Herzlichen Dank unserem Hausmeister Hans Huber!

## Gaben 2023

Bis 5. Juli 2023 wurden gegeben:  
 26.356 Euro insgesamt. Davon u. a.  
 2.736 Euro für das Gemeindezentrum (Schul-  
 dentilgung und laufende Kosten)  
 1.290 Euro am Ausgang für unsere Gemeinde  
 1.284 Euro für Palangavanu/Tansania  
 80 Euro Brot für die Welt  
 100 Euro Bethlehem/Dar al-Kalima  
 1.455 Euro bei der Diakonie-Sammlung im  
 Frühjahr  
 6.750 Euro für Diakonie-Katastrophenhilfe und  
 Ukraine

Herzlichen Dank, dass trotz Ukrainekrieg und  
 Energie-Sorgen so viel Geld gespendet wurde.

Herzlichen Dank unserer Pfarramtssekretärin  
 Susanne Kleinheins für ihr sehr sorgfältiges  
 Führen der Gabenkasse und der Verwaltungs-  
 stelle in Landshut für das weitere Verbuchen!  
 Wir hoffen weiter auf Ihre Gaben, auch 2023  
 brauchen wir rund 19.000 Euro für Zins und  
 Tilgung der Schulden des Gemeindezentrums.

Zudem wird die dringende Sanierung der Fens-  
 ter sehr viel Geld kosten. Wie Heizung und

Strom zu Büche schlagen, werden wir sehen.  
 Gaben sind weiterhin über unser Spendenkonto  
 oder in bar möglich. Nennen Sie bitte den  
 Spendenzweck und - wenn Sie eine Bescheini-  
 gung für das Finanzamt möchten - Ihre genaue  
 Adresse. Vielen Dank!

## Kirchgeld 2023

Im Jahr 2022 wurden 17.730,80 Euro überwie-  
 sen. Der Brief mit der Bitte für 2023 wurde im  
 April verteilt. Bisher wurden 13433 Euro gege-  
 ben. Wer noch nicht überwiesen hat, möge bitte  
 noch einen Beitrag geben. Herzlichen Dank für  
 Ihre Überweisungen, die ganz unserem Ge-  
 meindehaushalt dienen.

KARL-HEINZ FUCHS

### Gemeindezentrum

Stand: 26. Juni 2023

2.643.316 Euro Gesamtbaukosten

**218.344 Euro Schuldenstand**

Im November 2016 waren die Schulden 330.000 Euro!

18.933 Euro für Zins und Tilgung  
 sind auch im Jahr 2023 aufzubringen.

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Im Oktober gratulieren wir

Im November gratulieren wir

Keine Namen im Internet

Aus Datenschutzgründen sind die Wohnorte nicht genannt. Wenn Sie im nächsten Gemeindebrief, der von Dezember bis Februar gehen wird, überhaupt nicht genannt werden möchten, teilen Sie das bitte im Pfarrbüro mit. Tel. 08121- 40 040.

## Monatsspruch November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.  
Hiob 9,8-9

## Monatsspruch Oktober

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein;  
sonst betrügt ihr euch selbst.  
Jakobus 1,22



Oliver Stieglitz und der Posaunenchor sorgten für sehr gute musikalische Unterhaltung beim Gemeindefest. Christiane Iwainski gab in der Kirche ein Klavierkonzert. Vielen Dank dafür.



## Herbstsammlung für Diakonie

Wir sammeln in unseren Gottesdiensten. Da wir keine Haussammlung mehr haben, bitten wir erneut um die Überweisung eines Beitrages auf unser Spendenkonto. Herzlichen

Dank! IHR PFARRER KARL-HEINZ FUCHS

## Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Markt Schwaben  
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,  
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13

BIC: BYLADEM1KMS

Zweck: Diakonie Herbstsammlung



### Gospelchor „Good News“:

Mo. 19.30 Uhr, Markt Schwaben



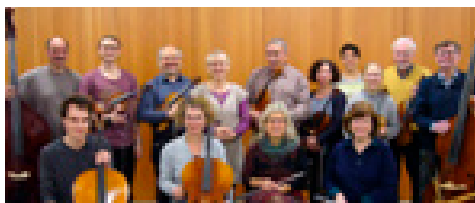
**Flötenensemble:** Mo. 9.30 Uhr, Markt Schwaben, Leitung: Walter Peschke, Telefon 48 577



**Kinderchor:** Do. 17 Uhr, Poing - ab 14.9.



**Posaunenchor:** Mo. 19.30 Uhr, Poing, Leitung: Reinhard Göster, Info: Gerhardt Mätz, Telefon 98 03 720. Foto: Klaus Mende



**Kammerorchester:** Fr. 20 Uhr, Markt Schwaben, 14-tägig

### Kooperation mit Poing

In der Kirchenmusik arbeiten wir mit der Kirchengemeinde Poing zusammen.

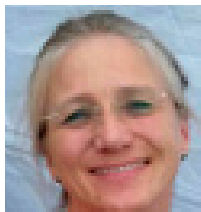
### In den Musikgruppen mitmachen

Die Gruppen treten abwechselnd in Poing und Markt Schwaben auf. Daher sind auch die Probenorte auf beide Gemeinden verteilt. Das Einzugsgebiet unserer Chöre und Musikgruppen ist entsprechend groß. Dadurch gibt es immer wieder auch Zuzug oder Wegzug von Mitgliedern. Die Gruppen sind offen für neue Mitglieder, allerdings wird eine regelmäßige Teilnahme erwartet.

Um die Qualität der Sänger/Mitspieler und die Qualität der Zuwendung durch die Gruppenleiter einzuschätzen, finden in Abständen immer wieder freundliche Vorsingen statt.



**Kantorei:** Do. 19.30 Uhr, Poing



Leitung  
aller dieser Gruppen:  
Christiane Iwainski,  
Telefon 08122 – 40 347.

**Unsere Kirchenmusikerin Christiane Iwainski ist wieder gesund und hat wieder mit den Gruppen angefangen.**

# Diakonie

## Schuldnerberatung

### Markt Schwaben:

Terminvereinbarung Mo., Do. 14 bis 15 Uhr, Di., Fr. 9 - 10 Uhr, Tel. 080 92 - 232 10 20.

### Netzwerk Forstinning:

Ansprechpartner: Birgith Hammer, Telefon 5256, Arnold Schmidt, Tel. 93 09 13, Martina Haack, Tel. 59 50.

## Nachbarschaftshilfen in unserem Gemeindegebiet

Wer eine Hilfe für Einkauf oder Rezeptabholung in der Apotheke oder anderes braucht oder anbieten kann, kann sich an die Nachbarschaftshilfen in seinem Ort wenden. Wir leiten gerne weiter, Hilfe Suchende und Hilfe Gebende.

Markt Schwaben: Ökumenische Nachbarschaftshilfe, Bärbel Baumgardt, Tel. 0175-2769 949

## Ökumenische Besuchsdienste

### AWO-Seniorenzentrum:

Ansprechpartnerin: Anke Hönig, Telefon 08121- 57 85.

### Seniorenhaus am Bürgerfeld:

Ansprechpartnerin: Friederike Viktor, Telefon 08121- 43 70 95.

## Die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle

des evangelischen Diakonievereins hat seit Februar ein neues Zuhause im **Gemeindezentrum** gefunden. Die Beraterin Judith Lack (rechts) konnte für sich und ihre Klienten im 2. Gruppenraum eine ansprechende Atmosphäre schaffen.

# Gruppen & Kreise

## Rhythmus und Bewegung:

Mi. 18 Uhr mit Frau Knäble  
Fr. 9 Uhr mit Frau Semerad Qi Gong

## Seniorenrunde:

Mo. einmal im Monat, 14 Uhr. Abholung möglich, Anruf im Pfarramt, Tel. 40 040, Teamleitung: Gisela Peschke, Tel. 48577.

## Dienstagsrunde:

Di. einmal im Monat, 9 bis 11 Uhr, Anke Hönig, Tel. 57 85. Programm im Pfarramt

## Erlebnis Tanz

Di., alle zwei Wochen, eine Gruppe, mit Frau Tappe, Tel. 40 621.

## Anonyme Alkoholiker:

Di. 19.30 Uhr. Kontakt: Pfarramt: Tel. 40 040,

## Spinn- u. Handarbeitskreis:

jeden 4. Samstag im Monat, 13 bis 17 Uhr

## Krabbelgruppen:

Sie treffen sich wieder. Sie können dazu kommen oder neue gründen. Derzeit drei Gruppen: Mo. 14 Uhr, Di. 9.30 Uhr, Do. 9.30 Uhr.

Das Alter der Kinder ist je nach Gruppe unterschiedlich. Bitte im Pfarramt zu den Bürozeiten nachfragen. Tel. 08121-40040.

**Wir sammeln im Gemeindezentrum  
Briefmarken und Wachsreste und leiten  
sie weiter.**



## Dieser Gemeindebrief wurde gedruckt für:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt  
Markt Schwaben  
Verantwortlich: Karl-Heinz Fuchs  
erscheint vier- bis fünfmal jährlich  
Redaktionsschluss für den  
nächsten Brief: Mo. 23. Okt. 2023

### Evang. - Luth. Pfarramt

Martin-Luther-Str. 22  
85570 Markt Schwaben  
Tel. 08121 - 40 040, Fax 46 945  
pfarramt(at)marktschwaben-evangelisch.de

### Pfarramtssekretärin

Susanne Kleinheins, Tel. 08121 - 40 040  
Bürozeiten: Mo. Di. Mi. Fr. 9 bis 12 Uhr

### Pfarrer Karl-Heinz Fuchs

Büro: Tel. 08121 - 40 040, Fax 46 945  
Wohnung: Tel. 08121- 250 70 45  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Religionspädagogin Simone Scheyerer

Tel. 08121- 99 54 602  
Simone.Scheyerer(at)elkb.de

### Kirchenmusikerin Christiane Iwainski

Tel. 08122 - 40 347

### Vertrauensfrau Michaela Klemens

Tel. 08121 - 22 97 58

### Stellvertretende Vertrauensfrau

Susanne Kromm  
Tel. 08121 - 43 73 07

### Psychologische Beraterin Judith Lack

Terminvereinbarung telefonisch: 08121-40049  
oder per email: judith.lack(at)outlook.com

### Spenden-Konto

Pfarramt Markt Schwaben  
Sparkasse München Starnberg Ebersberg,  
IBAN: DE61 7025 0150 0000 3041 13  
BIC: BYLADEM1KMS

### Kirchgeld-Konto

Kirchgeld Markt Schwaben, Münchner Bank,  
IBAN: DE02 7019 0000 0000 7403 22  
BIC: GENODEF1M01

Neu auf Instagram und Facebook: [philippuskirche.marktschwaben](https://www.instagram.com/philippuskirche.marktschwaben)

[www.marktschwaben-evangelisch.de](http://www.marktschwaben-evangelisch.de)

Aktuelle Informationen, Allgemeines zu unserer Gemeinde und vieles mehr.

## Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Markt Schwaben



### Ein herzliches Willkommen

Lieber Besucher, lieber Besucher,  
herzlich willkommen auf der Homepage der Evangelisch-Lutherischen

